

Parteiarbeit zu entwickeln, begann man dort damit, alle Mitarbeiter im Apparat der Kreisleitung „aufzuteilen“, die Abteilung Org.-Kader aufzulösen und Benzinkontingent und sogar dsts Papier gleichmäßig auf die noch gar nicht existierenden Büros zu verteilen.

Solches Herangehen an die Durchführung der Beschlüsse des ZK hat mit schöpferischer Parteiarbeit nichts zu tun. Das ist Handwerkerlei im überbelsten Sinne und dient keineswegs einer grundlegenden Verbesserung der Arbeitsweise, der systematischen, ideologischen und fachlichen Arbeit mit den Grundorganisationen und der Arbeit mit den Menschen.

Anders die Genossen der Kreisleitung Schleiz. Sie gingen von der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes in den ersten zwei Monaten 1963 aus, analysierten die Ergebnisse der Mitgliederversammlungen zur Auswertung des VI. Parteitages und schätzten kritisch die Arbeit der Kreisleitung und des Büros ein. Auf dieser Grundlage legen die Schleizer Genossen ihre wichtigsten Aufgaben zur Verwirklichung der Beschlüsse des VI. Parteitages für die Grundorganisationen fest. Sie stecken somit den Rahmen ab für die Schwerpunkte der Arbeit der neuen Leitungsorgane, die zu einer besseren, sachkundigen und konkreteren Anleitung der Grundorganisationen führen muß.

Diese Methode ist die richtige Vorbereitung für die Kreisleitungssitzungen, weil damit erreicht wird, daß die Veränderung der Arbeitsweise zu keinem Tempoverlust bei der Lösung der ökonomischen Aufgaben führt und die Anleitung der Grundorganisationen auf der Grundlage der erarbeiteten Schwerpunkte erfolgt.

★

TJ ie Sekretariate der B> ^rangigen Aufgaben da^j sprechend der neuen Aufg; Anleitung weit operativer zu den Kreisleitungen konk: Einschätzung der Lage in leitungen müssen befähigt der Beschlüsse des VI. P\$: führung zu organisieren.

Wie notwendig das ist, Die Bezirksleitung Magdet und oberflächlichen Arbeit; setzen. Die Kreisleitung wertung des VI. Parteitag^ terial heraus, welches nicht und grobe politische Fehl* Arbeit des Kreises Haldenja ist und in regelmäßigen leitung in diesem Kreis an Auch eine solche Arbeite

ezirksleitungen müssen gegenwärtig eine ihrer vor- in sehen, die Beziehungen zu den Kreisleitungen ent- abenstellung neu zu gestalten. Das bedeutet, daß die werden muß, daß das Verhältnis der Bezirksleitungen refer und kritischer zu entwickeln ist und eine genaue jSdem Kreis erfolgen muß. Die Genossen in den Kreis- werden, die nächsten Aufgaben auf der Grundlage rteitages richtig herauszuarbeiten und ihre Durch-

lehren ebenfalls die Tagungen der Bezirksleitungen, urg mußte sich zum Beispiel mit dem phrasenhaften sstil der Kreisleitung Haldensleben auseinander- Ueß einen erheblichen Tempoverlust bei der Aus- is zu. Sie gab an alle Grundorganisationen ein Ma- den vom VI. Parteitag gestellten Aufgaben entsprach er enthielt. Das geschah, obwohl die mangelhafte leben der Bezirksleitung schon seit langem bekannt Abständen verantwortliche Mitarbeiter der Bezirks- wesend waren. Geändert wurde aber nichts, weise ist mit neuen Leitungsmethoden unvereinbar.

★

Zwischen den Tagungen der Bezirksleitung leitet das Sekretariat der Be- zirksleitung die Gesamtheit der politischen Arbeit und ist für die allseitige Durchführung der Beschlüsse des ZK verantwortlich. Das bedeutet, daß die Herausarbeitung der Schwerpunktaufgaben auf der Grundlage der Beschlüsse des ZK und die Koordinierung der Tätigkeit der Büros und der Ideologischen Kommission auf einer weitaus höheren Stufe erfolgen muß. Vom Zusammenwirken der Kräfte und der richtigen Koordinierung der Arbeit hängen die Wirksamkeit und die Lösung der Schwerpunktaufgaben durch die Sekretariate, Büros und Kommissionen bei den Bezirks- und Kreisleitungen ab. Zur Koordinierung